



Die Internationale Allianz der Coca-Cola-Beschäftigten in der IUL

In der Globalen Allianz tauschen ihre Mitglieder Informationen und Erfahrungen aus, diskutieren und verfolgen gemeinsame Ziele und unterstützen sich gegenseitig bei der Organisierung von Coca-Cola-Beschäftigten in aller Welt. Alle IUL Mitgliedsorganisationen, die Coca-Cola Beschäftigte organisieren, können der Allianz beitreten.

Die Mitgliedschaft in der Allianz ist kostenfrei. Erforderlich ist nur die Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit in der Allianz.

Die Allianz wird von einem Lenkungsausschuss geleitet, dem Vertreter/innen von Mitgliedsverbänden der IUL aus allen Regionen angehören. Sie wurde auf der 2. Globalen Tagung der Coca-Cola-Beschäftigten am 22./23. Mai 2008 gegründet. Zur Zeit (November 2009) umfasst die Allianz 54 Gewerkschaften und wächst weiter.

- **Schliesst Euch der Allianz an**
- **Bekommt Zugang zu Informationen & globalen Arbeitsbeziehungen**
- **Handelt gemeinsam mit Gewerkschaften in aller Welt**
- **Macht mit bei Organisations- und Themenkampagnen der Allianz**

**Internationale Allianz der
Coca-Cola-Beschäftigten in der IUL**
8, Rampe du Pont Rouge
CH 1213 Petit Lancy, Switzerland
Tel: +41-22-793 22 33

www.iuf.org/ccww: Die Website der Coca-Cola Arbeitnehmer weltweit

Die Site iuf.org/ccww ist ein Kommunikationsinstrument für Coca-Cola-Beschäftigte auf der ganzen Welt. Die interaktive Website berichtet über die Aktivitäten der Allianz. Auf ihr finden sich Nachrichten über Gewerkschaftsaktionen bei Coca-Cola, Diskussionsforen, Umfragen, Videos, Fotoreihen und nützliche Dokumente. Die Site ist mehrsprachig, wobei jedoch die meisten Artikel auf Englisch veröffentlicht werden.

- **Heute anmelden, um Meinungen und Informationen mit Kolleg/innen in aller Welt auszutauschen**
- **Weitersagen** - weist Eure Kolleg/innen auf www.iuf.org/ccww hin!
- **Wir suchen Korrespondent/innen** - informiert andere über eure Gewerkschaft bei Coca-Cola
- **Helpt bei der Übersetzung dieser Site in Eure Sprache**



**Komm in die Gewerkschaft
Komm ins Netzwerk
Kämpfen wir zusammen**

**Internationale Allianz der
Coca-Cola-Beschäftigten
in der IUL**

**Vereinigt Coca-Cola-
Beschäftigte weltweit**

IUF Global Coca-Cola workers Alliance
8, Rampe du Pont Rouge
CH 1213 Petit Lancy, Switzerland
Tel: +41-22-793 22 33
Email: cokealliance@iuf.org

cokealliance@iuf.org

Coca-Cola Beschäftigte organisieren sich:

Um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten bei Coca-Cola zu verbessern, müssen wir uns organisieren.

Um die Mitgliedszahlen und die kollektive Stärke der Coca-Cola-Gewerkschaften weltweit zu steigern, unterstützt die Allianz aktive Organisationsarbeit, und ruft ihre Mitglieder zur Beteiligung an einer globalen Organisationskampagne im Sektor alkoholfreie Getränke auf:

- **Macht mit bei der globalen Organisationskampagne!**
- **Holt euch Unterstützung für die Planung und Vorbereitung eurer Organisationsarbeit**
- **Sprecht mit Beschäftigten, die noch nicht organisiert sind - darunter Frauen, Minderheiten, Leiharbeiter/innen**
- **Nutzt die Unterstützung einer globalen Gewerkschaftsorganisation bei der Gegenwehr von Beschäftigten gegen Verletzungen gewerkschaftlicher Rechte**
- **Sprecht mit allen Beschäftigten im Getränkesektor - ob bei Coke, Pepsi oder ihren kleineren Konkurrenten**



Gegen prekäre Beschäftigung:

Immer mehr Arbeitnehmer in Coca-Cola Betrieben in aller Welt sind zu prekären Beschäftigungsbedingungen tätig - als Zeitarbeiter, Leiharbeiter, Pseudo-Selbstständige oder im Rahmen anderer unsicherer Arbeitsbeziehungen und häufig zu schlechteren Bedingungen als die regulären Arbeitnehmer. Die Androhung der Gelegenheitsarbeit wird immer häufiger dazu genutzt, die Arbeitsbedingungen regulärer Arbeitnehmer zu verschlechtern.

Die Globale Allianz der Coca-Cola Arbeitnehmer setzt sich für einen gemeinsamen Forderungskatalog ein, um dem Missbrauch prekärer Beschäftigungsverhältnisse im Coca-Cola System ein Ende zu machen. Wir unterstützen Mitglieder der Allianz erforderlichenfalls beim Kampf gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse durch Schulung, Beratung und Solidaritätsaktionen. Unser Verhandlungsteam in Atlanta erörtert dieses Thema auch mit der Coca-Cola Konzernleitung.

- **Organisiert prekäre Beschäftigte in euren Betrieben**
- **Entwickelt Strategien zur Bekämpfung prekärer Beschäftigungsverhältnisse**
- **Unterstützt den Forderungskatalog:**
<http://www.iuf.org/drupal/?q=node/122>



Gegen Verletzungen von Gewerkschaftsrechten:



Um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erreichen, schließen sich Arbeiter/innen in aller Welt zu Gewerkschaften zusammen. Um unsere Lage zu verbessern, müssen wir das Recht haben, uns ohne Furcht vor Diskriminierung und Vergeltung zusammenzuschließen. Diese Rechte sind zwar in internationalen Übereinkommen verankert, müssen aber überwacht und in die Praxis umgesetzt werden, zuweilen gegen ein ausgesprochen gewerkschaftsfeindliches Umfeld. Im Rahmen der durch jahrzehntelange Organisationsarbeit und Kämpfe von Coca-Cola-Beschäftigten in der ganzen Welt erreichten Atlanta-Verhandlungen werden heute Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit mit der Konzernleitung diskutiert. So konnten bereits in Ländern wie Russland, Pakistan, Südafrika solche Vorfälle erfolgreich bereinigt werden. Mitglieder der Allianz sind bereit, bei Verletzungen von Gewerkschaftsrechten solidarisch mit ihren Kollegen und Kolleginnen zu handeln: Denn ein Angriff auf eine/n ist ein Angriff auf alle

- **Organisiert Euch vor Ort gegen Verletzungen Eurer Vereinigungsfreiheit**
- **Informiert Euch über Kämpfe anderer Coca-Cola-Gewerkschaften**
- **Macht mit im internationalen Solidaritätsnetzwerk**
- **Tragt eure Probleme mit Gewerkschaftsrechten nach Atlanta**